

Internationaler Plakatwettbewerb 2010 der AnStifter **Für Frieden, Toleranz, Solidarität und Zivilcourage**

Die "AnStifter - interCulturelle Initiativen" sind eine regierungsunabhängige Organisation. Sie arbeiten ehrenamtlich und frei. Träger ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Stuttgart.

Mit den Bürgerprojekten für Zivilcourage - gegen Gewalt und Vergessen - setzen sich die AnStifter kritisch und weltoffen für Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität ein und vernetzten gesellschaftskritische, unabhängige Initiativen wie zum Beispiel die LeseZeichen an Schulen, die Spur der Erinnerung, Stolperstein-Initiativen, Theater für Grundrechte, Vorträge, Debatten und Veröffentlichungen (mehr zu den Zielsetzungen unter <http://www.die-anstifter.de>)

Die AnStifter vergeben jedes Jahr den mit 5000 EUR dotierten Stuttgarter Friedenspreis.

In dem Wunsch, die Wahrnehmung der Themen Frieden, Gerechtigkeit, Solidarität und Zivilcourage und die Arbeit der AnStifter zu verbessern, wird mit dem vorliegenden Text ein internationaler Plakatwettbewerb ausgeschrieben.

Gesucht werden Entwürfe, die Themen wie: Zivilcourage. Toleranz. Frieden. Gerechtigkeit. Solidarität. Gegen Hass. Gegen Gewalt. Gegen Gleichgültigkeit oder ähnliche, im Form eines hochformatigen DIN A1-Plakats graphisch umsetzen. Die künstlerischen Stilmittel, vom Piktogramm bis zur Bildgeschichte, sind den Teilnehmenden überlassen.

Das Zeichen (Logo) der AnStifter, das so genannte „Menschel“, ist mit dem Text "www.die-anstifter.de" in die Gestaltung einzubeziehen (als Subtext). Autorenangaben bitte klein als Impressum.
Bitte deutlich Ihre komplette Anschrift vermerken!

Die Teilnahme am Wettbewerb ist an keine Voraussetzungen geknüpft. Gemeinschaftsentwürfe sind zugelassen. Mehrsprachigkeit ist willkommen, aber nicht Bedingung.

Einzureichen sind druckfähige, ein- oder mehrfarbige Entwürfe auf Papier (A 3, maximal A 1-594 x 841 mm / oder PDFs (geeignet für das Endformat 594 x 841 mm / DIN A 1, hoch) per CD oder eMail an

Die AnStifter eV, Olgastraße 1a, D 70182 Stuttgart
T (+49) 711 2 48 56 -77, Fax -79
pw@die-anstifter.de.

1. Aus den eingesandten Arbeiten wählt eine Jury unter Vorsitz von Jochen Stankowski (www.atelier-stankowski.de) Entwürfe aus, die reproduziert, gedruckt, vervielfältigt und öffentlich ausgestellt

werden und der gemeinnützigen Arbeit der AnStifter frei zur Verfügung stehen. Die Mitglieder der Jury werden rechtzeitig bekannt gegeben.

2. Die AnStifter prämiieren mindestens drei Entwürfe mit insgesamt wenigstens 3000 Euro und vergeben weitere Sachpreise. Eine umfassende Präsentation der eingereichten Entwürfe in Medien und Öffentlichkeit ist vorgesehen.

3. Die Preisträger werden zu einer Preisverleihung nach Stuttgart eingeladen.

4. Einsendeschluss ist der 15. April 2010.

Eingesandt werden können maximal drei druckfähige Entwürfe. Mit der Beteiligung an am Plakatwettbewerb der AnStifter akzeptieren die Teilnehmenden die Bedingungen dieses Wettbewerbs:

Sie versichern, dass sie Inhaber der Rechte für alle Teile des Entwurfs und den Entwurf selbst sind. Sie sind mit der nichtkommerziellen Veröffentlichung der eingesandten Arbeiten unter Nennung ihrer Urheberschaft

a) in gedruckter Form (Plakat, Dokumentation, Buch, Flyer u.ä.) und

b) virtuell (auf den Webseiten der AnStifter und der Friedensbewegung) einverstanden.

Das Einverständnis gilt auch für Presseveröffentlichungen. Die eingesandten Arbeiten sollen in Ausstellungen (z.B. im Stuttgarter Theaterhaus uvä) gezeigt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei einer kommerziellen Verwertung werden nach Absprache verwendete Arbeiten honoriert.

Eingesandte Arbeiten werden nicht zurückgesandt.

Alle Teilnehmenden können sich über den aktuellen Stand des Wettbewerbs und seinen Ausgang auf www.die-anstifter.de unter der Rubrik "Plakatwettbewerb" informieren. Hier sollen eingereichte Entwürfe vorgestellt werden.

Allgemeine Informationen zur Arbeit der AnStifter finden Sie unter www.die-anstifter.de; mit speziellen Fragen wenden Sie sich bitte an heidemarie.roth@web.de. Soweit Teams, AGs, Klassen o.ä. am Wettbewerb teilnehmen wollen, können die AnStifter auch bei Teilnehmenden aus Deutschland über die Themen des Wettbewerbs und ihre Bürgerprojekte informieren.

Das Menschel (Logo): 

